

Welche Erfahrung habt ihr mit dem Rhythmusklatschen bei Kindern ?

Beitrag von „Christin12“ vom 12. Januar 2024 18:36

Wendet ihr bei euren Klassen das Rhythmusklatschen an, wenn es laut wird ?

Welche Erfahrungen habt ihr gemacht ?

Kommt es bei den Kindern gut an ? Machen alle mit ?

Wie oft wiederholt ihr das Klatschen bis es leise wird ?

Beitrag von „wieder_da“ vom 12. Januar 2024 18:52

Das kann ein genauso geeignetes Leisezeichen/Ruhesignal sein wie jedes andere. Ich unterrichte auch Musik und muss manchmal Kinder erinnern, dass das Klatschen bei uns (auch) ein Leisezeichen ist und es danach still sein sollte.

Ich hänge gerne mehrere, kurze Rhythmen hintereinander und mache den letzten Rhythmus ganz leise (nur die Fingerspitzen gegeneinander). Ich spreche die Rhythmen auch (ta - titi - ta - ta etc.), aber das ist wieder ein Musikerding. Wenn es schneller gehen soll, nehme ich eher den Klangstab.

Beitrag von „Leo13“ vom 13. Januar 2024 13:15

Ist an unserer Schule sehr etabliert und klappt gut. Es machen alle mit, es führt zum gewünschten Ergebnis, es schont meine Stimme und viele Wiederholungen sind nicht notwendig, weil es gut ritualisiert ist.

Beitrag von „pepe“ vom 13. Januar 2024 15:50

Ich mache das nicht, aber die Musiklehrerin in meiner Klasse hat das seit dem ersten Schuljahr sehr erfolgreich eingeführt. Die Kinder stehen drauf.

Beitrag von „MeIS“ vom 14. Januar 2024 17:27

Ich mache es auch sehr gerne, die Kids lieben es (Klasse 1). Ich wechsle mittlerweile auch mal die Körperteile mit denen/auf die geklatscht wird (zb anfangs stampfen, dann in die Hände klatschen, dann überkreuz auf die Schultern klatschen, dann mit den Fingerspitzen auf dem Tisch, zum Schluss mit einem Finger (sanft!) gegen die Lippen)

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 15. Januar 2024 08:53

Danke für die Erinnerung, wieso ich für die Grundschule niemals einsetzbar wäre.

Beitrag von „MarPhy“ vom 15. Januar 2024 10:07

Das ist wie Klicker-Training für Hunde, oder?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. Januar 2024 10:30

Zitat von state_of_Trance

Danke für die Erinnerung, wieso ich für die Grundschule niemals einsetzbar wäre.

Richtig toll ist der Einsatz in der Grundschule, wenn du mal ein Jahr als KV (Krankheitsstellvertretung) eingesetzt bist. Das trifft an der GHWRS irgendwann jeden. Da unterrichtest du in der ersten Stunde in Klasse 10 Mathematik, in der 2.Stunde Sachunterricht in Klasse 3, in der 3.Stunde Kunst in Klasse 8, danach 4.Stunde Mathe in Klasse 2

und 5.Stunde Biologie in Klasse 5.

Vom Fachlichen her ist das eigentlich kein Problem - aber deine Lehrerpersönlichkeit muss jede Stunde "umswitchen". Da ist eine gewisse "Grundsizophrenie" durchaus förderlich 😊

BoT: Zum Rhythmusklatschen verwende ich gerne Obstsalat - bzw. die "Speisekarte"

Einige "Gerichte" dafür findest man/frau hier:

<https://www.autenrieths.de/musikunterricht.html#drums>

(etwas runterscrollen)

Funktioniert - und macht Spaß.

Beitrag von „pepe“ vom 15. Januar 2024 11:02

[Zitat von MarPhy](#)

Das ist wie Klicker-Training für Hunde, oder?

[Musste ich nachlesen.](#) 😊 Es gibt da durchaus Gemeinsamkeiten mit unserem Unterricht.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 15. Januar 2024 11:25

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Richtig toll ist der Einsatz in der Grundschule, wenn du mal ein Jahr als KV (Krankheitsstellvertretung) eingesetzt bist. Das trifft an der GHWRS irgendwann jeden.

Da unterrichtest du in der ersten Stunde in Klasse 10 Mathematik, in der 2.Stunde Sachunterricht in Klasse 3, in der 3.Stunde Kunst in Klasse 8, danach 4.Stunde Mathe in Klasse 2 und 5.Stunde Biologie in Klasse 5.

Vom Fachlichen her ist das eigentlich kein Problem - aber deine Lehrerpersönlichkeit muss jede Stunde "umswitchen". Da ist eine gewisse "Grundsizophrenie" durchaus förderlich 😊

BoT: Zum Rhythmusklatschen verwende ich gerne Obstsalat - bzw. die "Speisekarte"

Einige "Gerichte" dafür findest man/frau hier:

<https://www.autenrieths.de/musikunterricht.html#drums>

(etwas runterscrollen)
Funktioniert - und macht Spaß.
Alles anzeigen

Das ist an GymGe nicht anders, da hast du dann in der 1. Stunde Klassenlehrerstunde in Klasse 5 und in der 2./3. Stunde Englisch in der Q2.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Januar 2024 14:55

Zitat von MarPhy

Das ist wie Klicker-Training für Hunde, oder?

das Clickern soll ja nach dem gewünschten Verhalten kommen und irgendwann auch ausgeschlichen sein.

Wenn die Kids nach dem Rumgestampfe und Fingerschnipsen ein Bonbon in den Mund geschoben bekommen, ist es natürlich was Anderes.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. Januar 2024 16:05

Zitat von Miss Othmar

Das ist an GymGe nicht anders, da hast du dann in der 1. Stunde Klassenlehrerstunde in Klasse 5 und in der 2./3. Stunde Englisch in der Q2.

Graduell. Grundschüler in Klasse 1 und 2 reagieren schon SEHR anders - und benötigen eine andere "Ansprache" als Schüler von Sek I.

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. Januar 2024 16:11

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Graduell. Grundschüler in Klasse 1 und 2 reagieren schon SEHR anders - und benötigen eine andere "Ansprache" als Schüler von Sek I.

Und Schüler in Klasse 5 benötigen eine andere Ansprache als Schüler der Oberstufe oder der 8. Klasse und Schüler in Lerngruppe A der 7. Klasse brauchen eine andere Ansprache und Führung als Schüler in Lerngruppe B der 7. Klasse.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. Januar 2024 16:40

Zitat von Schmidt

Und Schüler in Klasse 5 benötigen eine andere Ansprache als Schüler der Oberstufe oder der 8. Klasse und Schüler in Lerngruppe A der 7. Klasse brauchen eine andere Ansprache und Führung als Schüler in Lerngruppe B der 7. Klasse.

Ich entnehme deinem Posting, dass du noch nie in Klasse 1 oder 2 unterrichtet hast 😊

- a) Dort hast du ALLE Schüler aller Schularten (inklusive Inklusion) vor dir sitzen - oder wuseln
 - b) Wenn du direkt danach eine pubertierende 7.Klasse unterrichtest, musst du ein anderer Mensch sein - bzw eine andere "Lehrerrolle spielen".
-

Beitrag von „pepe“ vom 15. Januar 2024 16:59

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Wenn du direkt danach eine pubertierende 7.Klasse unterrichtest, musst du ein anderer Mensch sein - bzw eine andere "Lehrerrolle spielen".

Einer meiner Freunde unterrichtet in einem Berufskolleg in Köln. Wenn wir unsere Erfahrungen austauschen, entdecken wir jede Menge Gemeinsamkeiten im Verhalten meiner Erstklässler und seiner 17-bis 22+Jährigen... Auch der Umgang als Lehrer mit ihnen ist manchmal schon ähnlich. 😊+

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. Januar 2024 17:01

Zitat von pepe

Einer meiner Freunde unterrichtet in einem Berufskolleg in Köln. Wenn wir unsere Erfahrungen austauschen, entdecken wir jede Menge Gemeinsamkeiten im Verhalten meiner Erstklässler und seiner 17-bis 22+Jährigen... Auch der Umgang als Lehrer mit ihnen ist manchmal schon ähnlich. 😊

... aber das ist eine andere Geschichte.

Ich denke nicht, dass die 17-22-jährigen an deinem Rockzipfel zupfen oder du ihnen Gründe darlegen musst, weshalb sie nicht auf deinen Schoß sitzen dürfen ... 😊

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 15. Januar 2024 23:26

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich entnehme deinem Posting, dass du noch nie in Klasse 1 oder 2 unterrichtet hast 😊

- a) Dort hast du ALLE Schüler aller Schularten (inklusive Inklusion) vor dir sitzen - oder wuseln
- b) Wenn du direkt danach eine pubertierende 7.Klasse unterrichtest, musst du ein anderer Mensch sein - bzw eine andere "Lehrerrolle spielen".

In meiner 5 an der Gesamtschule habe ich auch die ganze Bandbreite plus Inklusion, und nicht umsonst bezeichnet man den Wechsel nach der 4. Klasse als den 2. Schulanfang. In Klasse 1+2 habe ich auch schon unterrichtet, allerdings an einer Förderschule ESE.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. Januar 2024 10:37

Zitat von Miss Othmar

In meiner 5 an der Gesamtschule habe ich auch die ganze Bandbreite plus Inklusion, und nicht umsonst bezeichnet man den Wechsel nach der 4. Klasse als den 2. Schulanfang. In Klasse 1+2 habe ich auch schon unterrichtet, allerdings an einer Förderschule ESE.

Ich kenne das. Als Lehrer an einer Grund- Haupt- und Werkrealschule sowie mit zeitweiser Abordnung an ein SBBZ Lernen und mehrjähriger Tätigkeit an einem SBBZ ESE kenne ich die gesamte Bandbreite von 1-10 über mehrere Schularten hinweg.

Beitrag von „Luzifara“ vom 16. Januar 2024 11:34

Zitat von state_of_Trance

Danke für die Erinnerung, wieso ich für die Grundschule niemals einsetzbar wäre.



Weil du nicht klatschen kannst?

Beitrag von „s3g4“ vom 18. Januar 2024 10:58

Zitat von Luzifara

☺ Weil du nicht klatschen kannst?

Darf man doch seit Jahrzehnten nicht mehr, oder hat sich da was geändert?

Beitrag von „treasure“ vom 18. Januar 2024 14:00

Zitat von s3g4

Darf man doch seit Jahrzehnten nicht mehr, oder hat sich da was geändert?

DAS ist eh das DÜMMSTE. Dieses bescheuerte Rumwinken mit den Händen oben! Ich kämpfe da voll gegen an. Jeder Mensch, der mal auftritt, weiß, wie bekloppt es ist, seinen Auftritt in absolute Stille hinein zu beenden. Blödfug!

Das Klatschen, um die Kinder ruhig zu bekommen, klappt echt so ziemlich immer. Trotzdem nutze ich es nicht. Es wird dann erst mal laut, damit es danach leise wird. Ich konditioniere die Kids auf meinen Arm. Ist er oben: ist es leise. Punkt. Das übe ich anfangs mit ihnen spielerisch, dass sie "babbeln" dürfen, bis mein Arm kommt und dann SOFORT leise sind. Macht auch mega Spaß und nach zwei, dreimal ist es drin. Geht sogar, wenn man "zwei kleine Wölfe" singt, alle wie die Wölfe mal heulen dürfen und danach der Arm hochgeht. Buuuuuuuuhuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuhhh....STILL. 😅

Trotzdem: viele meiner Kollegschaft machen das mit dem Klatschen und es funktioniert prima.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 18. Januar 2024 14:08

Zitat von state_of_Trance

Danke für die Erinnerung, wieso ich für die Grundschule niemals einsetzbar wäre.

Ach, nach all den Jahren geht das bei mir etwas zackiger. Ich habe einfach keinen Nerv mehr dafür. 

Beitrag von „Zauberwald“ vom 18. Januar 2024 14:11

Zitat von s3g4

Darf man doch seit Jahrzehnten nicht mehr, oder hat sich da was geändert?

Du verwechselst das mit dem Schweigefuchs. 😊😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. Januar 2024 14:38

Verboten ist der "Schweigefuchs" nicht. Nur verpönt.

<https://www.suedkurier.de/region/kreis-k...t372448,9234842>

"Die Handbewegung des Flüsterfuchs irritiert Eltern, weil diese Geste auch das Erkennungszeichen der rechtsextremen türkischen Partei "Graue Wölfe" ist."

"Klatschen" in der Bedeutung von "Eine klatschen" ist allerdings verboten. Aber das ist hier sicher nicht Thema.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Januar 2024 16:16

Der Artikel war von 2017, mittlerweile sind hoffentlich nicht nur ein paar Eltern "irritiert", sondern alle Menschen in und an Schulen sich dessen bewusst, dass man die Geste ganz und gar weglässt und sogar aufklärt und in der Schule nicht duldet.

Immerhin wird die Bewegung in Deutschland vom Verfassungsschutz beobachtet (gut, es geht manchmal schnell) und es läuft ein Prüfverfahren auf ein Verbot hin).

Beitrag von „TeachSmart“ vom 18. Januar 2024 16:36

Ich nutze das Klatschen und es funktioniert zu 100% in meinen Lerngruppen!

Beitrag von „Zauberwald“ vom 18. Januar 2024 18:57

Zitat von TeachSmart

Ich nutze das Klatschen und es funktioniert zu 100% in meinen Lerngruppen!

Es funktioniert, wenn man selbst dahintersteht, wie alle schulischen Dinge.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. Januar 2024 23:51

Ich habe das noch nie probiert, aber akustische Zeichen funktionieren naturgemäß besser als visuelle, wenn gerade alle abgelenkt sind.

Ich stelle mir gerade vor, wie unsere Schulleitung einen Rhythmus zu klatschen beginnt, damit das Kollegium aufhört, über irgendwas im Zwiegespräch zu diskutieren. Würde bestimmt klappen 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 19. Januar 2024 10:47

Zitat von Zauberwald

Du verwechselst das mit dem Schweigefuchs. 😊😊

Ich meinte mit klatschen eigentlich körperliche Züchtigung... Die Kinder klatschen, nicht Klatschen lassen. Egal, war ein böser Einwurf, der scheinbar gar nicht erkannt wurde 😊

Aber wer diskriminiert den Fuchs?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. Januar 2024 11:27

Zitat von Quittengelee

Ich habe das noch nie probiert, aber akustische Zeichen funktionieren naturgemäß besser als visuelle, wenn gerade alle abgelenkt sind.

Ich stelle mir gerade vor, wie unsere Schulleitung einen Rhythmus zu klatschen beginnt, damit das Kollegium aufhört, über irgendwas im Zwiegespräch zu diskutieren. Würde bestimmt klappen 😊

Ich stelle mir das bei der Konferenz gerade so vor - samt Werbeeinblendung zum Aufbessern des Schuletats :

<https://www.youtube.com/watch?v=-tJYN-eG1zk>

Beitrag von „Quittengelee“ vom 19. Januar 2024 12:13

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich stelle mir das bei der Konferenz gerade so vor - samt Werbeeinblendung zum Aufbessern des Schuletats :

<https://www.youtube.com/watch?v=-tJYN-eG1zk>

Aber nur, wenn wir auch stilecht auf einem verschneiten Friedhof konferieren dürfen.

Beitrag von „pepe“ vom 19. Januar 2024 18:15

Zitat von s3g4

Ich meinte mit klatschen eigentlich körperliche Züchtigung... Die Kinder klatschen, nicht klatschen lassen. Egal, war ein böser Einwurf, der scheinbar gar nicht erkannt wurde 😊

Doch doch... aber nicht von allen.